



Young Business School

Vom Polo zum Bugatti

Master MINT Expedition in die Autostadt Wolfsburg

Deutsche Firmen lassen sich in Zeiten des Lehrlings-Mangels einiges einfallen, um bereits Schüler bei ihrer Berufswahl zu unterstützen.

Michael P., 8. Klasse, konnte an einem Technikpraktikum teilnehmen; hier sein Bericht:

Am ersten Tag bezogen wir unser Steintippi-Zelt, welches mit Strom versorgt wurde.

Am nächsten Tag fuhren wir ins VW-Zentrum. Als erstes durften wir uns anschauen, wie Autos hergestellt werden.

Schwerpunkte in den nächsten Tagen bildeten die Bereiche Karosserie und Motoren.

Im ersten Teil demontierten wir einen Kleinwagenmotor, erkannten dabei funktionale Zusammenhänge und verstanden auf diese Weise das Funktionsprinzip eines Verbrennungsmotors.



Wir sahen, wo Verschleiß entstehen kann und wo Wartungsarbeiten vorgenommen werden mussten und überprüften mithilfe von Messgeräten den Zustand und die Präzision einzelner Bauteile.

Schließlich bauten wir alles wieder zusammen und starteten den Motor, um den Erfolg der Maßnahme zu überprüfen.



Später sahen wir uns noch Autos von früher an und sahen dabei viele Porsche, Bugatti und VW.

Am letzten Tag hatten wir nochmals einen Workshop, wo wir ein kleines Auto bauten, das mithilfe der Sonne fährt.

Michael P., 8. Klasse